

Für kreative Gartengestaltung

Beratung
Planung
Ausführung



Fax 031 741 54 67

Einschreiben

Direktion der Institutionen und der
Land-/Forstwirtschaft ILFD

Frau Fiona Giroud

Juristische Beraterin

Liebfrauengasse 2 / Postfach
1701 Freiburg

Flamatt, 26. April 2021

Wirtschaftsdelikt im Jahr 2014

(Brandanschlag Nino's Gärten, Industriestrasse 52/54, 3175 Flamatt / Jahr 2014)

Stellungnahme auf Ihre Entscheidung i.S. Haftpflichtansprüche vom 14.04.21

Sehr geehrte Frau Giroud

Ihr Schreiben vom 14.04.21 habe ich erhalten und nehme zur Kenntnis, dass Ihr Amt zuständig ist meine Forderung für die unnötige Einweisung in die psychiatrische Klinik durch den Oberamtmann des Sensebezirks, Herr Manfred Raemy, als Haftpflichtanspruch gegen den Staat behandeln.

Ich stelle fest, dass Sie sich bei Ihrer Antwort auf die Antwort von Herrn J.-F. Steiert, vom 02.03.21, auf mein Schreiben vom 13.01.21, abgestützt haben, anstatt sich von der Lage selbst ein Bild zu machen. Dabei wären alle Informationen und Daten bzw. die vollständige Korrespondenz mit dem Oberamtmann, M. Raemy auf meiner Homepage www.ninosgaerten.ch, unter der Rubrik „Brand Februar 2014“, Punkt 6 „Oberamtmann M. Raemy“ aufgeschaltet.

Sie haben, wie alle Instanzen, nicht richtig recherchiert, weshalb ich wieder berichtigen muss und die Geschichte hier für Sie wahrheitsgetreu wiedergebe:

- Am Donnerstag, dem 24.09.20, war ich auf der Gemeindeverwaltung in Tifers und ging im Anschluss in die Kanzlei des Oberamtmannes, Herr M. Raemy, und bat um einen Termin in meiner Angelegenheit und auch darum, dass sich Herr M. Raemy in die Geschichte einlesen sollte (auf Homepage www.ninosgaerten.ch).
- Ich bekam kurzfristig von ihm einen Termin, und zwar für den 28.09.20 um 13.30 Uhr.
- Die Sitzung fand statt im Sitzungsraum des Gewölbekellers. Das Gespräch empfand ich als sehr positiv, ruhig und aufschlussreich. Er gab mir sogar noch Namen an, welche mir evtl. weiterhelfen könnten.
- Am 06.10.20 schrieb ich Herrn M. Raemy einen Brief als Dankeschön für unser Treffen und bat ihn, in meiner Angelegenheit tätig zu werden und mir innerhalb 14 Tagen Bescheid zu geben, wie der Stand seiner Abklärungen ist.
- **Leider kam von hier an keine Reaktion mehr von Herrn M. Raemy bzw. ich wartete geduldig ab und das ganze 30 Tage lang! Ich probierte ihn telefonisch zu erreichen und zwar am 05.11.20 und dann wieder am 06.11.20, weil ich ihn nicht mehr ans Telefon kriegte.**

Büro / Werkhof, Industriestrasse 52, 3175 Flamatt,
www.ninosgaerten.ch, E-Mail: info@ninosgaerten.ch



Seite - 2 – Brf. an Frau F. Giroud, ILFD, Freiburg, vom 26.04.21

- Als ich also am 06.11.20 ihn wiederum nicht ans Telefon kriegte, verlangte ich seine Sekretärin, Frau Jeckelmann, und fragte sie höflich, ob denn erst etwas passieren müsse, bis dass ich ihn endlich persönlich sprechen könne. Schliesslich lag schon eine Exmission gegen mich bzw. mein Unternehmen vor und ich war zum Handeln gezwungen!
- Das längere Telefongespräch mit Frau Jeckelmann bewirkte dann letztendlich, dass Herr M. Raemy in Begleitung des Dorfpolizisten, Herrn R. Sauterell, ca. 1 Stunde später bei mir im Büro Flamatt erschien und mich nach meinem Zustand ausfragte. Ich war einerseits sehr erleichtert, dass er erschienen ist, und andererseits auch erstaunt, dass er in Begleitung eines Polizisten kam. Ich fragte ihn, ob er endlich für mich Zeit hätte und er sagte mir, dass er sich am Nachmittag für mich Zeit nehme und nochmals bei mir reinschaue, **was mich sehr freute!** Ich war also absolut nicht in einem wirren Zustand und es gab keinen Anlass, mich am Nachmittag von Spezialeinheiten bzw. 4 Polizisten abführen und in die psychiatrische Klinik eskortieren und einweisen zu lassen!

Damit, und das ist für mich äusserst wichtig, geht es auch nicht um einen Vorfall im Dezember 2020. Diese Unwahrheit lasse ich nicht stehen und wirft ein falsches Licht auf die tatsächlichen Ereignisse.

Bitte lesen Sie meine Schreiben an Herrn M. Raemy vom 26.11. und 08.12.20. Im Weiteren verweise ich auch auf meine Briefe an Herrn J.-F. Steiert, Präsident Staatsrat, vom 13.01. und 22.03.2021.

Ich bin nicht gewillt, dies so stehen zu lassen und fordere eine Berichtigung der Sachlage und bestehe weiterhin auf mein Recht, dass ich von den staatlichen Organen ohne Willkür und nach Treu und Glauben, behandelt werde!

Die Verwaltungsfehler können nicht unter den Tisch gewischt werden und ich erwarte mindestens eine Entschuldigung des Oberamtmannes sowie die Übernahme sämtlicher mir entstandenen Kosten.

Für die Stellungnahme im Voraus besten Dank.

Freundliche Grüsse

Nino's Gärten

Nino Ruch

Kopie z.K. an:

Jean-Francois Steiert, Präsident Staatsrat Kt. FR
Manfred Raemy, Oberamtmann Sensebezirk
Frau Jeckelmann, Sekretariat Oberamtmann Sensebezirk
Roger Sauterell, Polizei Flamatt
Anwälte Nino Ruch